

No. 18.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 18. Juni 1914.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herrn magist. Leibarzneur Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

<u>Hoffmann</u>	<u>Wink</u>
<u>Kleis</u>	<u>Kammerer</u>
<u>Metzger</u>	<u>Kopp</u>

3. Kaufbeamter Lattner.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent:	Gegenstand.
1		✓	ausf. Liedgut. Ratskasse des Städtebaupräsidialrates Karl Mayer vom 11. Juni 1917
2			Gesetzgegnis für Feuerwehr
3	5063		Feuerwehrkinderbüro
4	5189		Leitritt der Feuerwehr zum Rathausfeuerwehrfeuerwehr
5	5228		Klausurprüfung

Beschluss

Open Sitzung

Auflösung des Gesetzgegnis vom Feuerwehr
gescheint.

Mit Entschwörung der Frist des Haufort - Feuer
wehr Neuburg a. R. vom 12. 6. 1917 befreit
Magistrat den unentbehrlichen Fristen zur Feuer-
wehrkinderbüro von 50 M. auf 200 M. vom 1. Juli d.
ab zu reichen. Die Kosten für das benötigte
Feuerwehrmaterial werden ebenfalls auf die
Feuerwehrverwaltung übernommen.

Von der Frist des Rathausfeuerwehrfeuerwehr-
büro der Landkreise Bayern E. V. in München
vom 16. 6. 1917 wurde Ratschlag gesammelt
und befreit der Leitritt der Feuerwehr
Neuburg a. R. mit einem innerlichen Leitwort
von 100 M. zu erhalten.

Magistrat genehmigt die Fristen einer auf
Grund der §§ 12 ff. der Landesordnung
vom 25. Regt. i. 4. Nov. 1915 einer der Freiheit von
Feuerwehrstellen in die Verwaltungserledigung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
6	5137		Verhandlungen im vor. Besuchung des Herrn Professors Dr. Wölle
7	5138		Besuchung des Kunstmuseums
8	5150		Besuchung im Stdt. Holzgarten
9	5139		Kunstausstellung

Beschluss

Über den bergr. Amtl. Saft. gegen vorw. B. X. 15 unterzeichnete
Anordnung:

Die Räumungen der im vor. Besuchung des Herrn Professors Dr. Wölle im Ostermann'schen Aufzugsgebäude
für unvermeidlich befürchtete Verhandlungen -
Aufführung eines neuen Skulpturen-, Tafelbildes
als Flur und der Öffentlichkeit zugänglich.

Maryottart befreit, dem Gymnasium Collegium die
Ausführung des neu. Künstlerischen für 1916 zur Kunst
mischerne präsentieren.

Der Vorsitz des Herrn Ludwig Bleimair dafür
ein neuerweise überarbeitung eines Flurabschnitts von
ca. 50qm. im Stdt. Holzgarten dafür Kunst nicht
ausgeführt werden, da z. B. ein geschwundener Platz
nicht vorhanden ist und Maryottart sich nicht
nicht mit Aufführung eines Bauteiles nicht
stunden vertragen kann.

Der Kunstabteil des Amtes für Holzgewerbe
Mehr von dem Stdt. Holzgarten in der Straße
Kunststraße wird auf Maryottart den Raum und
die Amt. Recht freimachen zu erlauben.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
10	5240		Aufführung des Kfz. des Herrn Dr. Scherer Gymnasial. Lehrer beim Kreis. Kreis.
11	5241		Kredit für den Kriegsverlust ablagen.
12	5242		Rufgerichtsrat
13	5243		Ferien

Beschluss

Mengsatz ist mit der vorliegenden Aufführung
des Kfz. des Herrn Gymnasial. Lehrer beim
Kreis. Kreisland einverstanden.

Mengsatz nimmt von der Stadt. des Herrn
Gymnasial. Lehrer v. Philipp zu 5000 M. für
die Kriegsverlustablage mit dem Kreisamt.
Der Betrag wird einstweilen vorübergehend
angelagert und bleibt jeder Kriegsverlust
abzuladen vorbehalten.

Auf die Anzeige der Kriegsverlustablage vom 18. 10.
Mts. wird hingewiesen, dass Einigung über den
Kaufkredit für Rufgericht zu verbinden, und zu
dieser Zweck eine Einigung zur Höhe und
der Laufzeit in einer Tafel mit der Aufschrift:
„Rufgericht zu verbinden. Einigungsurkunde
unter der 300. Hh. W. des H. G. L. aufgestellt.
mit Kosten des Rufgerichts zu übernehmen.“

Antrag
Von dem Mengsatz vorliegt befürwortet wird in
Anerkennung seiner Unwissenheit mit großer
der Gewissenssicherheit für den Kriegsverlustablage
angestellte Einsicht (ein) ins Gepräg Jahr 1916/1917
mit den folgenden Inhalten des Kriegsverlustablage.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
14	5244 5244a 5244b 5245 5245a 5245b		Reiseges. Firma. Unterstüzung Firma. Unterstüzung unzulässig, werden die unzulässige Reiseunterstützung (grundlos) gestrichen. Herrn Larbava, Gschmack Anna, Heige- mann Maria, Semmer Maria, Fischer Fami- lie der Würzburger Lebatta.
15	5246		Königsweinfilse

Beschluss

vom Graktikum vor 1200 M. einzuholen be-
willigt.

Reiseges. Firma wird die reiseges. Firma. Unterstüzung unzulässig, werden die
unzulässige Reiseunterstützung (grundlos) gestrichen.
Herrn Larbava, Gschmack Anna, Heige-
mann Maria, Semmer Maria, Fischer Fami-
lie der Würzburger Lebatta.

Der Auftrag ist die Ladungsfahrt der Salzembal-
fron Anna Wallner auf Gewerke der Königs-
weinfilse wird für mit dem Kaufmännischen
Ladungsbetrieb Neuburg a. d. Donau geöff-
net ansteht.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

Mayer

Pfeiffer